Alternative für Deutschland gründet Fraktion im Oberhausener Stadtrat.

(Von J. Lange.)

Nachfolgend eine Pressemitteilung der neuen AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld.

Die Alternative für Deutschland freut sich, die offizielle Gründung ihrer neuen Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen bekanntzugeben. Mit der Fraktionsbildung setzt die AfD ein klares Zeichen für bürgernahe, sachorientierte und transparente Politik in unserer Stadt.

Die neue AfD-Fraktion besteht aus den gewählten Ratsmitgliedern Wolfgang Kempkes (Fraktionsvorsitzender) Hartmut Mumm (stellv. Fraktionsvorsitzender) Erich Noldus (Fraktionsgeschäftsführer) Jörg Lange, Birgit Mumm, Bruno Wolf, Jens Tenbergen, Jutta Both, Uwe Lindackers, Klaus Braun, Roland Timmerberg und Thomas Jasberg.

Mit der Gründung erfüllt die AfD die formalen Voraussetzungen, um die politische Arbeit im Rat künftig noch wirkungsvoller und strukturierter zu gestalten.

"Wir stehen für eine Politik mit gesundem Menschenverstand, die die Interessen der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt stellt", betont Fraktionschef Wolfgang Kempkes. "Unsere Fraktion wird sich konsequent dafür einsetzen, dass Steuergelder sparsam eingesetzt, die kommunale Infrastruktur gestärkt und die Sicherheit und Sauberkeit in unserer Stadt gewährleistet wird."

Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen sieht ihre Aufgabe darin, bestehende Missstände klar zu benennen, praktikable Lösungen anzubieten und eine echte Oppositionsarbeit zu leisten. Dabei steht der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern an erster Stelle.

"Mit unserer Fraktionsgründung haben wir jetzt die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um unsere kommunalpolitische Arbeit auf eine solide Basis zu stellen", so Hartmut Mumm stellvertretender Fraktionsvorsitzender. "Wir danken allen Wählerinnen und Wählern, die uns ihr Vertrauen ausgesprochen haben."

Oberhausen den 9. 11. 2025

Jörg Lange

(Mitglied der AfD-Ratsfraktion)



Die neue AfD-Ratsfraktion in der Wahlzeit 2025/30. Stehend von links nach rechts: Bruno Wolff, Jens Tenbergen, Hartmut Mumm, Florian Schröer, Thomas Jasberg, Uwe Lindackers, Erich Noldus, Klaus Dieter Braun. Sitzend von links nach rechts: Jörg Lange, Birgit Mumm, Roland Timmerberg, Jutta Both, Wolfgang Kempkes.